

Aktuelle Fördermöglichkeiten für Milchviehställe

ALB Veranstaltung: Um- und Neubaulösungen für Milchviehställe
in den Haltungsstufen 3 und 4

Martin Mees, Fachgebietsleiter Beratungsteam Ökonomie und
Verfahrenstechnik

LLH Eichhof 02.11.2023

Hinweis zum aktuellen Stand der AFP-Förderung

Zum jetzigen Zeitpunkt sind nicht alle Details bekannt oder festgelegt. Es wird versucht den derzeitigen Stand bestmöglich abzubilden. Änderungen sind im weiteren Verlauf möglich.

Es liegen bereits vor

- Richtlinie EFP (AFP und FID)
- Einführungserlass EFP vom Oktober 2023
- Auswahlkriterien

Es stehen noch aus

- Finanzrahmen (siehe Diskussion GAK-Mittel)
- Digitale Antragsstrecke und Fördermittelverwaltung

Einstieg

Milchviehställe sind teuer geworden: 15.000 € / Platz und mehr
Zinsen sind gestiegen: 4,5 % und mehr
Höhere Anforderungen durch Politik, Gesellschaft und Handel
Starke Kostensteigerung für Produktionsmittel

Warum sollte man einen Milchviehstall bauen?

Arbeitswirtschaft

Tierwohl

Betriebserweiterung

Strategische Ausrichtung des Betriebes

Vergleich der Haltungsanforderungen

	Haltungsstufe 3	Haltungsstufe 4
Stallform	Laufstall	Laufstall
Tier-Liegeplatz- verhältnis	1:1	1:1
Laufhof	3 m ² / Tier	3 m ² / Tier <u>und</u> Weidegang (120 d / 6 h)
Alternativen zum Laufhof	Offenfrontstall <u>oder</u> Weidegang (120 d / 6 h)	-
Laufgänge	-	-
Fressplatzbreite	-	-
Liegeboxenbreite	-	-

Vergleich der Haltungsanforderungen

	Haltungsstufe 3	Haltungsstufe 4	AFP Anlage 1
Stallform	Laufstall	Laufstall	Laufstall
Tier-Liegeplatz- verhältnis	1:1	1:1	1:1
Laufhof	3 m ² / Tier	3 m ² / Tier <u>und</u> Weidegang (120 d / 6 h)	4,5 m ² / Tier für ein Drittel der Tiere (= 1,5 m ² / Tier)
Alternativen zum Laufhof	Offenfrontstall <u>oder</u> Weidegang (120 d / 6 h)	-	Weidegang (500 m ² / Tier)
Laufgänge	-	-	3,5 m / 2,5 m
Fressplatzbreite	-	-	0,75 m
Liegeboxenbreite	-	-	1,20 m

Haltungsanforderungen im AFP: Neubau und Umbau

	AFP Anlage 1 Neubau	AFP Anlage 1 Umbau
Stallform	Laufstall	Laufstall
Tier-Liegeplatz- verhältnis	1:1	1:1
Laufhof	4,5 m ² / Tier für ein Drittel der Tiere (= 1,5 m ² / Tier)	4,5 m ² / Tier für ein Drittel der Tiere (= 1,5 m ² / Tier)
Alternativen zum Laufhof	Weidegang (500 m ² / Tier)	Weidegang (500 m ² / Tier) <u>oder</u> 7 m ² Stallfläche (Standort Stall)
Laufgänge	3,5 m / 2,5 m	-
Fressplatzbreite	0,75 m	0,70 m
Liegeboxenbreite	1,20 m	1,20 m

Begrenzung der Förderung im AFP für

Positive Einkünfte über 140.000 € / 170.000 €

Mehr als 2 GV / ha

Weniger als 40 Punkte in den Projektauswahlkriterien

Fehlenden Nachweis über Erfolg der bisherigen Bewirtschaftung

Mehr als 300 Milchkühe / 600 Rinder

Förderobergrenzen

Zuschläge für EIP und Kooperationen

Einzelantragstellende 350.000 €

Erhöhung auf 450.000 €

- Betriebszusammenschlüsse
- Erstaussiedlung
- Investitionen in Zusammenhang mit SIUK-Maßnahmen

Fördersätze - vereinfacht

Premiemanforderungen erfüllt 40 %

Ausnahme Milchvieh 30 %

Inkl. Zuschlag Aufgabe Anbindehaltung 40 %

Inkl. Zuschlag SIUK 40 %

Inkl. Beide Zuschläge 50 %

Umbau 20 bis 50 %

Junglandwirtezuschuss 10 % (max. 20.000 €)

Zuschläge für EIP und Kooperationen

Spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz (SIUK) gemäß Anlage 5 Teil B Nr. 1.1 bis 1.6 RL-EFP

Abluftreinigungsanlagen

Kot-Harn-Trennung

Verkleinerte Güllekanäle

Emissionsarme Stallböden

Fütterungssysteme für nährstoffreduzierte Phasenfütterung

Gülle Kühlung

Hinweise zur Ausführung in einer KTBL-Schrift

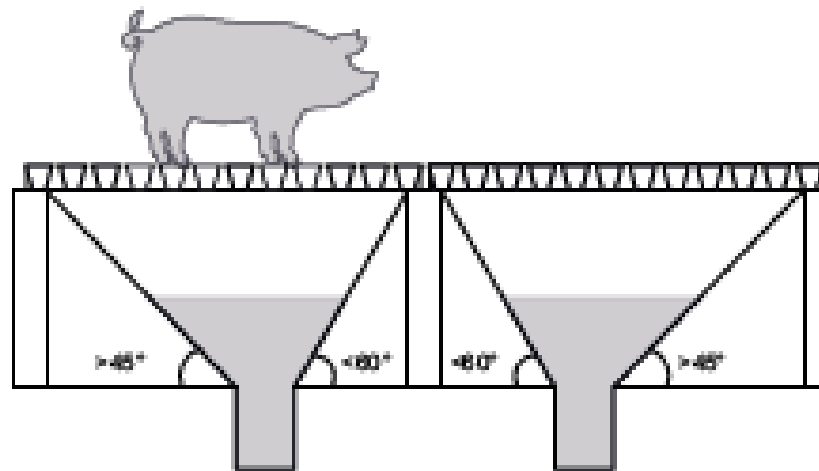
KTBL: Förderfähige Techniken zur Emissionsminderung in Stallbauten

Tab. 1: Übersicht zu förderfähigen Maßnahmen zur Emissionsminderung in Stallbauten

Maßnahme	Tierart			Emissionsminderung Ammoniak	Anmerkung
	Rind	Schwein	Huhn		
Abluftreinigung	-	X ¹⁾	X ²⁾	> 70 % ³⁾	Einsatz nur bei geschlossenen, zwangsgelüfteten Ställen Nachrüstung möglich
Kot-Harn-Trennung	-	X	-	40 bis 50 %	Einsatz bei voll- oder teilperforierten Buchten sowie in Außenklimaställen und Ausläufen möglich Nachrüstung möglich
Verkleinerte Güllekanäle	-	X	-	bis zu 50 %	Einsatz bevorzugt in teilperforierten Buchten Nachrüstung möglich
Emissionsarme Stallböden	X	-	-	20 bis 50 % je nach Art des Bodens	Einsatz bei Flüssigmistverfahren Nachrüstung möglich Vorteile hinsichtlich Tierwohl
Fütterungssysteme für nährstoff-reduzierte Phasen-fütterung	-	X	-	20 bis 40 % je nach Art und Umfang	Nachrüstung möglich
Güllekühlung	-	X	-	30 bis 60 % je nach Verfahren und Kühlleistung	Einsatz nur bei Flüssigmistverfahren Nachrüstung möglich Nutzung der anfallenden Wärme sollte möglich sein

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Artikel/Emissionen/Foerderfaehige_Techniken_zur_Emissionsminderung_in_Stallbauten.pdf

Beispiele SIUK Maßnahme – Güllekanäle im Schweinestall



Vollspalten mit asymmetrischen Wannen

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Artikel/Emissionen/Foerderfaehige_Techniken_zur_Emissionsminderung_in_Stallbauten.pdf

Beispiele SIUK Maßnahme – Dichtungsclappen im Kuhstall

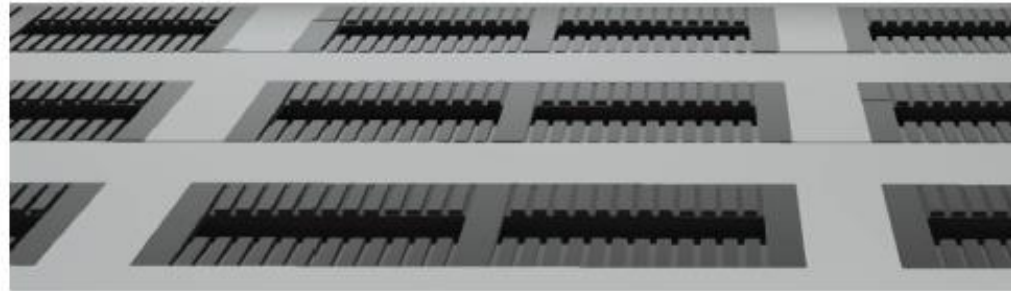


Abb. 12: Gummieinsätze mit Profil in den Spaltenbodenelementen (© KTBL)



Abb. 13: Dichtungsclappen im Detail (© KTBL)

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Artikel/Emissionen/Foerderfaehige_Techniken_zur_Emissionsminderung_in_Stallbauten.pdf

Beispiele SIUK Maßnahme – Gülleauflage im Kuhstall

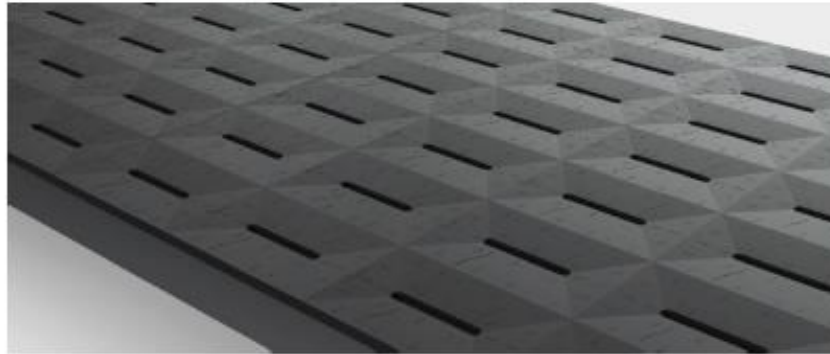


Abb. 15: Leicht profilierte Gummiauflage mit reduziertem Schlitzanteil (© KTBL)

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Artikel/Emissionen/Foerderfaehige_Techniken_zur_Emissionsminderung_in_Stallbauten.pdf

Beispiele SIUK Maßnahme – Harnsammelrinne im Kuhstall



Abb. 19: Planbefestigter Boden mit Quergefälle und Harnsammelrinne (© KTBL)

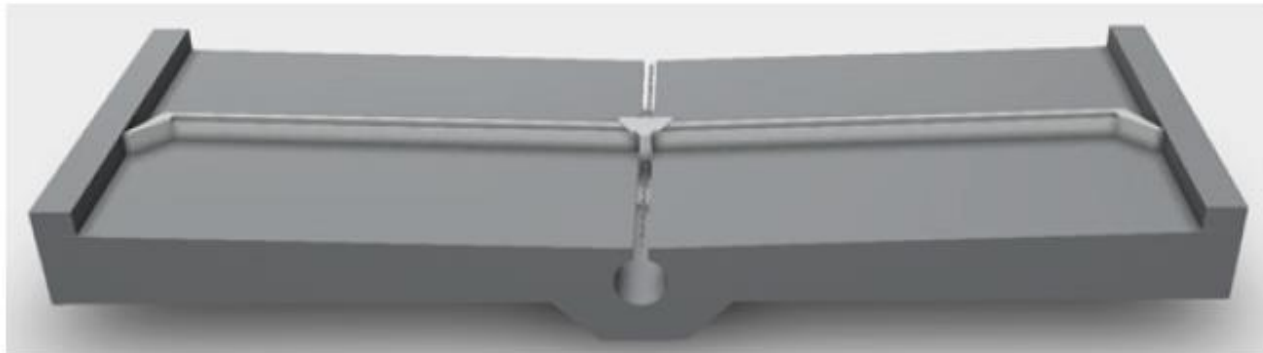


Abb. 20: Planbefestigter Boden mit Quergefälle, Harnrinne und angepasstem Entmistungsschieber (© KTBL)

https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Artikel/Emissionen/Foerderfaehige_Techniken_zur_Emissionsminderung_in_Stallbauten.pdf

Rechenbeispiel Förderung

Stallbau 120 Kühe, AMS, Güllelager, anteilige Fläche Fahrsilo

Baukosten brutto 2.160.000 € / netto 1.815.000 €

Förderung 350.000 €

Förderquote: 19 %

Finanzierungsbedarf 1.465.000 €

Rechenbeispiel Förderung

Stallbau 120 Kühe, AMS, Güllelager, anteilige Fläche Fahrsilo

Baukosten brutto 2.160.000 € / netto 1.815.000 €

Förderung 350.000 €

Förderquote: 19 %

Finanzierungsbedarf 1.465.000 €

Mit SIUK (Mehrkosten 80.000 € brutto):

Stallbau 120 Kühe, AMS, Güllelager, anteilige Fläche Fahrsilo

Baukosten brutto 2.240.000 € / netto 1.882.000 €

Förderung 450.000 €

Förderquote: 24 %

Finanzierungsbedarf 1.432.000 €

Bauen ohne Förderung

Förderquote sinkt bei großen Neubauten ab
Begrenzung der Tierobergrenzen (300 Kühe)

Bauzeitverzögerung

Über den gesetzlichen Standard hinausgehende Anforderungen

- Platz im Stall
- Auslauf
- 2 GV / ha
- Güllelagerraum

Individuelle Abwägung ob heutiger gesetzlicher Standard über die Nutzungsdauer des Stalls ausreichend bleibt

Geplanter Ablauf der Förderung im FörderWerk

1. Nutzung des Agrarportals
2. Eingabe der Daten durch Antragsstellende / Baubetreuungsunternehmen
3. Prüfung durch Bewilligungsstelle (Landkreis)
4. Beratung und Bearbeitung durch den LLH
5. Eventuell Korrektur der Angaben
6. Weitergabe in die Werkbank
7. Bewilligung und Auszahlung

Derzeitiges Verständnis
Änderungen möglich!

Der Vollständigkeit halber

BLE Förderung Energieeffizienz

Rentenbank Förderung Güllebehälter

Förderung der Digitalisierung in der Landwirtschaft RL-IZ



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!